

Preis 20 Pf.

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 1932, 7 $\frac{1}{2}$ UHR

IM GROSSEN SAALE DES GEWANDHAUSES

YEHUDI MENUHIN

Am Klavier: *Artur Balsam*

(VERANSTALTUNG DER GEWANDHAUS-KONZERTDIREKTION)

Sonate für Violine und Klavier (d-moll op. 121) von ROBERT SCHUMANN
(1810—1856).

I. Ziemlich langsam — Lebhaft. II. Sehr lebhaft.
III. Leise, einfach. IV. Bewegt.

Sonate g-moll für Violine solo von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750),
I. Adagio. II. Fuga. III. Siciliano. IV. Presto.

Sonate für Violine und Klavier (A-dur, Köchel-Verzeichnis Nr. 526) von
WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791).

I. Molto Allegro. II. Andante. III. Presto.

Präludium und **Allegro** von GAETANO PUGNANI (1731—1798), bearbeitet
von Fritz Kreisler.

Ungarischer Tanz Nr. 17 (fis-moll) von JOHANNES BRAHMS (1833—1897),
bearbeitet von Joseph Joachim.

La Ronde des lutins (Kobold-Rondo) von ANTONIO BAZZINI (1818—1897).

Moto perpetuo von NICOLÒ PAGANINI (1782—1840).

Klavier: Steinway & Sons
(Yehudi Menuhin auf Electrola-Musikplatten)

wenden

Dienstag, den 3. Januar 1933, 8 Uhr

Orchester-Konzert im Kleinen Saale

zum Besten der Leipziger Winterhilfe, veranstaltet von der Gewandhaus-
Konzertdirektion und dem Rat der Stadt Leipzig

Musik aus dem 18. Jahrhundert

Leitung: *Carl Münch*

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig